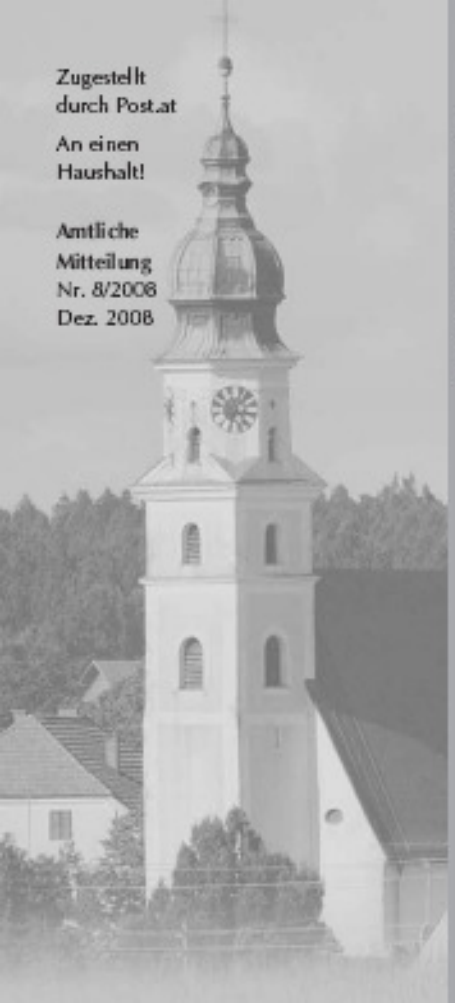
Zugestellt
durch Post.at

An einen
Haushalt!

Amtliche
Mitteilung
Nr. 8/2008
Dez. 2008



St. Marienkirchner Gemeinde-Zeitung

Informationsblatt
für alle Gemeindebürger

Aus dem Inhalt:

Seite des Bürgermeisters	2
Information des Gemeindeamtes	4
Gemeinde aktuell	4
Ärztliche Dienste	14
Unsere Feuerwehren berichten	15
Vereins-Nachrichten	18
Allgemeine Infos	23
Veranstaltungs-kalender	28

GESUNDE GEMEINDE

Ausgabe Dezember 2008

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Bernhard Fischer, AL Josef Koller und Günther Huber,
Gemeindeamt St. Marienkirchen, 4774 St. Marienkirchen, Schärdingerstraße 1

www.st-marienkirchen.at

Die Seite unseres Bürgermeisters!

Ing. Bernhard Fischer

Liebe St.Marienkirchnerinnen und St.Marienkirchner!

Für einige St. Marienkirchner war es in den letzten Tagen endlich so weit. In den ersten Häusern fließt bereits Wasser aus der neuen Ortswasserleitung. Damit ist ein, schon jahrzehntelang geplantes Projekt Wirklichkeit geworden. Jeden Tag werden weitere Häuser angeschlossen. Nach Fertigstellung der letzten Hauptleitungen im Frühjahr 2009 können alle Hausbesitzer im Einzugsgebiet der Wasserleitung ihren Anschluss bekommen.
An dieser Stelle möchte ich nochmals all diejenigen, die sich den Hausanschluss noch nicht haben herstellen lassen, darauf hinweisen, dass bis ca. Mai/Juni 2009 bei den Kosten des Hausanschlusses die Hausanschlussleitung mit einer Länge von bis zu 20 m inkludiert sind. Für etwaige Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Ein derzeit in St. Marienkirchen sehr aktuelles Thema ist die Errichtung einer Sendemastanlage im Bereich des Gewerbegebietes Frauscher an der Gewerbestraße. Dazu möchte ich mitteilen, dass die rechtlichen Möglichkeiten für die Gemeinde sehr gering sind. Von meiner Seite wurde in der letzten Woche ein Ablehnungsschreiben an den Errichter gesendet. Welche Folgen das bewirken wird, werden die nächsten Tage zeigen. Ich möchte für mögliche weitere derartige Anlagen nochmals (siehe Gemeindezeitungsausgabe Ostern 2008) alle Grundbesitzer darauf hinweisen, dass sich jeder, der nicht zustimmt sich viele Unannehmlichkeiten ersparen kann.

Durch die guten wirtschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahren konnten wir eine Vielzahl von kleineren oder größeren Projekten verwirklichen oder beginnen. Ich hoffe, dass sich die Wirtschaftlage nach den Ereignissen in den letzten Wochen und Monaten wieder erholt oder nicht noch massiver verschlechtert. Dies wäre auch für uns alle in St. Marienkirchen ein wichtiges Anliegen. Denn nur mit einer florierenden Wirtschaft gibt es genügend Arbeitsplätze, haben die Leute ein gesichertes Einkommen und können dieses wieder in die Wirtschaft investieren. Es wäre wünschenswert, wenn alle derzeit geplanten oder bereits beschlossen Hilfs- und Konjunkturpakete entsprechend greifen.

Nun noch zu einem erfreulicheren Thema. Auf Grund der konkreten Aussagen von unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer kann ich mitteilen, dass ab September 2009 auch in der Gemeinde St. Marienkirchen der Kindergartenbesuch für **alle** Kinder kostenlos sein wird. Durch diese Maßnahme ist der Kindergartenbesuch nun keine Frage der Finanzierung mehr.

Über weitere Themen (Bauhof Inbetriebnahme, Hackschnitzelheizung Inbetriebnahme, Schulsanierung VS oder Schulsanierung 2009) berichte ich in einer der nächsten Ausgabe.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Gemeindeeinrichtungen, den Vereinen, den Körperschaften und sonstigen Gemeinschaften für ihre Arbeit und ihren Einsatz sehr herzlich danken.

Für das nahe Weihnachtsfest und das neue Jahr 2009 wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde St. Marienkirchen/Sch. alles Gute.

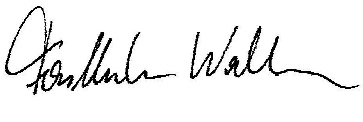
Mit freundlichen Grüßen euer Bürgermeister

Ing. Fischer Bernhard

* *

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009 wünschen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

ÖVP *FPÖ* *SPÖ*



* *

INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-

- **Winterdienst** **Seite 5**
- **Aufnahme eines Lehrlings am Gemeindeamt** **Seite 5**
- **Heizkostenzuschuss** **Seite 5**
- **Mutterberatung** **Seite 6**
- **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage** **Seite 6**
- **Abfallplaner 2009** **Seite 11**
- **Winter-Highlights mit der Oö. Familienkarte** **Seite 12**

INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-

Information des Gemeindeamtes:

Beschlüsse des Gemeinderates:

1) Windelgutschein-Aktion – Verlängerung des Förderungszeitraumes:

Die bestehende Windelgutscheinaktion des Landes Oberösterreich und des Bezirksabfallverbandes, die seitens der Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding mit einem Betrag von je € 40,00 unterstützt wird, wird in Anlehnung an die Landesregierung bis 31.12.2009 verlängert.

2) Förderung von Solar- und Biomasseheizungsanlagen, Regenwasserspeicher und Heizkesseltausch – Verlängerung des Förderungszeitraumes:

Die derzeitige Förderung beim Einbau von Solar- und Biomasseheizungsanlagen sowie den Austausch von Heizkesseln wurde in Anlehnung an die Landesregierung bis 31.12.2009 verlängert. Die Errichtung eines Regenwasserspeichers wird von der Gemeinde nach Vorlage von entsprechenden Rechnungen mit einem Sockelbeitrag von € 145,00 gefördert.

3) Änderung der Kanalgebühren für 2009:

Die Kanalanschlussgebühr musste auf € 18,97 (bisher € 18,28) je m² der Bemessungsgrundlage erhöht bzw. dem Landesniveau (Landesvorgabe) angepasst werden. Die Mindestanschlussgebühr wurde mit € 2.846,00 (bisher € 2.742,00) festgesetzt.
Die Kanalbenützungsgebühr wurde nicht erhöht. Diese beträgt für angeschlossene bebaute Grundstücke pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch Euro 3,10, mindestens aber € 108,50 (entspricht 35 m³ Frischwasser).

4) Wassergebühren für 2009:

Die Wasseranschluss- und Wasserbenützungsgebühren wurden vom Gemeinderat nicht erhöht.

* *

GEMEINDE - a k t u e l l

- **Winterdienst!!**

Die Gemeinde unterstützt auch in diesem Winter wieder die Gehsteig- und Gehwegräumung. Es wird darauf hingehingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, **entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6 – 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der **Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.

Es wird ausdrücklich betont, dass die Verpflichtung bei den Liegenschaftseigentümern liegt und daher die Gemeinde durch ihren Einsatz keinerlei Haftung übernimmt!

• Aufnahme eines Lehrlings als Verwaltungsassistent/in - Kundmachung

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses der Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding vom 29. November 2008 wird von der Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding ab 1. August 2009 ein Lehrling für den Gemeindeverwaltungsdienst aufgenommen.

Der Lehrberuf Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin ist mit einer Lehrzeit von drei Jahren eingerichtet.

Nach Beendigung der Lehrzeit ist eine Weiterbeschäftigung möglich.

Durch die Berufsausbildung im Gemeindeamt und in der Berufsschule soll der ausgebildete Lehrling befähigt werden, die im Gemeindeverwaltungsbereich notwendigen Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich auszuführen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis spätestens Freitag, den 16. Jänner 2009, beim Gemeindeamt St.Marienkirchen bei Schärding einzubringen.

Der Bürgermeister:
Ing. Fischer Bernhard e.h.

• Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein **Heizkostenzuschuss** gewährt. Dieser beträgt **350 Euro** bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 175 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro. Bezieher/innen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten“ erhalten lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2009 (Alleinstehende Euro 772,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.158,08; je Kind Euro 110,02) nicht übersteigt. Die Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2009 beim Gemeindeamt zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2008 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Mutterberatung 2009

Die Mutterberatung findet grundsätzlich jeweils am letzten Montag im Monat statt. Im Juli, August und Dezember 2009 findet keine Mutterberatung statt.

Jänner:	26.01.2009	**Juli**:	keine Mutterberatung
Februar:	23.02.2009	**August**:	keine Mutterberatung
März:	30.03.2009	**September**:	28.09.2009
April:	27.04.2009	**Oktober**:	19.10.2009
Mai:	25.05.2009	**November**:	30.11.2009
Juni:	29.06.2009	**Dezember**:	keine Mutterberatung

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage

24. Dezember 2008	geschlossen	
29. Dezember 2008	07.00 - 12.00	13.00 - 17.30
30. Dezember 2008	07.00 - 12.00	13.00 - 17.30
31. Dezember 2008	07.00 - 12.00	geschlossen
2. Januar 2009	geschlossen	
5. Jänner 2009	07.00 - 12.00	13.00 - 17.30

Heizhaus – Objekt Schule

Die Biomasseheizgemeinschaft St.Marienkirchen, Obmann Wolfgang Moritz, hat mit 3. Dezember 2008 den Ofen im neu errichteten Heizhaus in Betrieb genommen. Es ist in naher Zukunft geplant, das gesamte Schulobjekt (Volks- und Hauptschule mit Lehrerwohnhaus) und das Clubheim bei der Freizeitanlage mit Wärme zu versorgen.

Blutspenderehrung

Am 6. November 2008 wurde die Gemeindebürgerin Frau Theresia Leiner vom Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich anlässlich ihrer bereits 25. Blutspende in Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer geehrt.

Wasserleitung St.Marienkirchen - Inbetriebnahme

Die Ortswasserleitung St.Marienkirchen bei Schärding wurde am 9. Dezember 2008 in Betrieb genommen. Die Ehegatten Josef und Hedwig Wölflingseder, Amselweg 3, bekamen als erstes Haus den Wasserzähler eingebaut und wurde sodann der Wasserschieber durch den Wasserwart geöffnet.

Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

Gemäß der Tierkennzeichnungsverordnung 2007 i.d.g.F. haben Halter von Schafen und Ziegen sich innerhalb von 7 Tagen nach Aufnahme der Tierhaltung direkt beim Betreiber des Veterinärinformationssystems zu melden. Um diesen Vorgang zu vereinfachen, ersuchen wir noch nicht gemeldete Tierhalter sich bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Abteilung Veterinärdienst, zu melden. Die weitere Vorgehensweise wird von behördlicher Seite koordiniert werden (Meldeformular VIS, Organisation der Ohrmarken). Diese Vorgehensweise würde ermöglichen, dass die Schafe und Ziegen zum Zeitpunkt der Blauzungenimpfung gesetzeskonform gekennzeichnet und gemeldet wären.

Seniorenbund

Am 16.10.2008 nahmen 50 Senioren unter Obfrau Resi Schneebauer an einer Einkaufsfahrt nach St.Pölten und nach Wien teil. In der Schokoladefabrik Heindl in Wien konnten sich die Teilnehmer mit leckeren Süßigkeiten direkt vom Erzeuger eindecken. Anschließend wurde dem Palmenhaus ein Besuch abgestattet. Auf der Heimreise kehrten wir in einem gemütlichen Lokal bei Loosdorf ein, um den Tag ausklingen zu lassen.
Auf dem Foto: Die Reisegruppe vor dem Palmenhaus in Wien.

Im Rahmen der Adventfeier, die am 29. November 2008 beim Dorfwirt stattfand, wurde Komm.-Rat Karl Deschberger im Beisein von Bezirksobmann Karl Hofinger, Pfarrer Konsistorialrat Johann Loidl und Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer, mit dem Silbernen Sport-Ehrenzeichen des Seniorenbundes ausgezeichnet.

- **Technik erleben im Grundschulalter**

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich education highway mit der TechnikBox zum Ziel gesetzt.

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten - in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik, und die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.

Im Herbst 2008 haben insgesamt 200 oö. Volksschulen eine TechnikBox erhalten, was ohne dem Engagement der oberösterreichischen Wirtschaft und des Landes Oberösterreich nicht realisierbar gewesen wäre. **Die Firma Frauscher GmbH, Gewerbestraße 1** hat die **Volksschule St.Marienkirchen** bei der Anschaffung der TechnikBox unterstützt.

Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch sie die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft gefördert werden kann.

Die TechnikBox wurde von education highway im Rahmen des Wirtschaftsprogramms „Innovatives OÖ 2010“ des Landes OÖ, das von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl initiiert wurde, entwickelt.

- **Die Zukunft gestalten – der Zukunft eine Chance geben durch die Ideen und Stärken unserer Menschen und Orte**

Unsere Gemeinde ist Mitglied der Leader-Gemeinschaft Pramtal. Leader ist ein Entwicklungsförderprogramm mit dem Ziel, dass Ideen und Maßnahmen aus den Bereichen (Land)Wirtschaft, Kultur, Bio-Energie, Freizeit, Soziales/Generationen für die Zukunft umgesetzt werden. Dazu braucht es Menschen, die sich mit anderen gemeinsam auf den Weg in die Zukunft machen.

Die Zusammenarbeit und die Vernetzung mit anderen Menschen, zwischen Gemeinden und zwischen Unternehmungen bewirken, dass man mehr erreichen kann. Es geht um Lebensqualität und Nachhaltigkeit, sodass künftige Generationen einen attraktiven Lebensraum vorfinden.

Die Dorferneuerung hat in St.Marienkirchen schon vieles erreicht, manches davon leuchtet deutlich hervor, manches wiederum hat seine Qualität in den verborgenen, selbstver-

ständlichen sozialen Beziehungen – das Zusammenkommen, miteinander reden am Weihnachtsmarkt, die Initiativen aus dem Bereich der Gesunden Gemeinde und die Aktivitäten der Vereine durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Die Pfarrgemeinde trägt ein wichtiges Element der Orientierung in sich. Die „neue“ Kirche zeigt die Solidarität unserer Gemeinde auf.
Die Herausforderungen in unserer Gemeinde sind sicherlich die Ortskernbelebung und die Entwicklung des Wirtschaftsgebietes. Darüber hinaus kommt mit dem neuen Projekt des betreubaren Wohnens und Pflege älterer Menschen ein zusätzliches Angebot.

Dies ist der Ausgangspunkt für die Zukunft. Leader lädt ein, hier mitzugehen – denn ohne Menschen sind die gedanklichen und wirkliche Gebäude leer.

Auskünfte und Zeit zum Gespräch: Leader-Geschäftsführung (Johannes Schauerecker.B.A.,Schärding// in der Gemeinde: Bgm.Ing. Bernhard Fischer; Mag.(FH) Karl F.Hofinger,MAS)

Wenn die Krise zur Chance wird.

Der Alltag fordert vom Menschen in allen Bereichen seine Aufmerksamkeit, in der Familie, im Beruf, in der Freizeit. Wenn es gelingt, die Anforderungen und die Belastungen zu bewältigen und das Gefühl haben, dass ein Ausgleich besteht, so erleben dies die meisten Menschen als positiv. Doch immer wieder kommt es vor, dass etwas aus dem Gleichgewicht gerät, dass man das Gefühl hat, dass etwas nicht stimmt. Immer wieder kommt es vor, dass Beziehungen auseinander gehen, dass die Erziehung der Kinder schwierig ist, dass das Zusammenleben der Generationen spannungsgeladen ist, dass körperliche Erkrankungen das seelische und psychische Wohlbefinden verschlechtern. Immer wieder kommt es vor, dass man sich in der Arbeit unglücklich fühlt, dass man in Vereinen und Gemeinschaften keinen Anschluss findet.
Ob Kind oder Erwachsener, ob alleinstehend oder in Gemeinschaft – niemand kann dies für sich ausschließen.
Aber wenn es „passiert“, was dann?

Psychotherapie, Beratung, Supervision sind mögliche Hilfestellungen auf dem Weg zur Veränderung. Wenn man Hilfe in Anspruch nimmt, so dient dies der persönlichen Weiterentwicklung.

Ich bin seit 1987 als Psychotherapeut und Berater tätig; seit wir in St. Marienkirchen wohnen, habe ich diese Praxis hier in Hackenbuch 22. Die räumlichen Gegebenheiten und die natürliche Umgebung bieten einen guten Rahmen, Kräfte wieder zu spüren und mit ihnen neue Wege zu entdecken.

Psychotherapeutische Behandlung ist mit einer ärztlichen Behandlung gleichgestellt; je nach Krankenkasse erhalten sie einen Teil der Kosten rückerstattet. Termin, Zeit und Dauer werden individuell vereinbart.

Meine Adresse:
Mag.(FH) Karl F.Hofinger, MAS – Hackenbuch 22; www.via-hofinger.at;
Tel.0676/ 72 63 63 0

- **Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA**

VIA NOVA
EUROPÄISCHER PILGERWEG

Pilgerwanderungen 2009

Diözesanwanderung am Gründonnerstag 2009

Die vorösterliche Tageswanderung führt am Gründonnerstag (9. April 2009) von Neumarkt aus, auf der VIA NOVA nach Pfongau zum Sommerholz und weiter über den Kolomannsberg bis nach Mondsee.

Nähere Informationen unter: www.pilgerweg-vianova.eu Die Wegstrecke beträgt ca. 20 km

Sternwanderung nach Heiligenstatt/ Lengau am 7. Juni 2009

Ausgehend von den VIA NOVA Gemeinden: Köstendorf, Lochen, Mattsee, Munderfing, Neumarkt, Straßwalchen führt die Wanderung zum gemeinsamen Ziel, der Kirche in Heiligenstatt. Diese Sternwanderung auf der VIA NOVA bieten die Möglichkeit unseren Gemeinde-Nachbarn bewusst zu begegnen. Lassen wir einen besonderen Sommerabend mit Orgelmusik und Texten in Gemeinschaft ausklingen. Die Orgelmeditation in Heiligenstatt findet um 19.00 Uhr statt

Anfragen und Anmeldung:

Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA, Berta Altendorfer, 5201 Seekirchen,
Seeburgstraße 8, Tel.: 06212/6868-21, Fax: 06212/6868-8
info@pilgerweg-vianova.eu www.pilgerweg-vianova.eu

- **Geburtstagsjubilare in der Gemeinde**

75 Jahre
geb. 30.11.1933
Maierhofer Anna
Dietrichshofen 25

● Müllabfuhrtermine 2009

14-tägig

07. Jänner	14. April	21. Juli	27. Oktober
20. Jänner	28. April	04. August	10. November
03. Februar	12. Mai	18. August	24. November
17. Februar	26. Mai	01. September	09. Dezember
03. März	09. Juni	15. September	22. Dezember
17. März	23. Juni	29. September	
31. März	07. Juli	13. Oktober	

4-wöchentlich

07. Jänner	28. April	21. Juli	13. Oktober
03. Februar	26. Mai	18. August	10. November
03. März	23. Juni	15. September	09. Dezember
31. März			

Die Bereitstellung der Mülltonne muss ab 6.00 Uhr beim Abholplatz erfolgen.

● Gelber Sack 2009

Haushalte, die den Jahresbedarf an „Gelben Säcken“ noch nicht haben, können diesen beim Gemeindeamt St.Marienkirchen abholen. Ihr Gelber Sack wird abgeholt am:

23. Jänner	29. Mai	02. Oktober
06. März	10. Juli	13. November
17. April	21. August	29. Dezember

● Altpapiertonne 2009

20. Jänner	07. Juli	21. Dezember
17. März	01. September	
12. Mai	28. Oktober	

Die Bereitstellung der Altpapiertonne muss ab 6.00 Uhr beim Abholplatz erfolgen.

● Biosacksammlung

Biosackerl können jederzeit beim Gemeindeamt gekauft werden. Die Abfuhrtage 2009 sind jeden Mittwoch (wenn Feiertag, nächster Werktag). Die Bereitstellung der Biosackerl soll bis 8.00 Uhr beim Abholplatz erfolgen.

● Kompostieranlage Liebl, Suben

Die Übernahme von Kompostmaterial erfolgt jeweils am Mittwoch von 15 – 18 Uhr und am Samstag von 9 – 12 Uhr (Tel. 07712/2728).

● ÖLI – Zur Entsorgung von Altspeiseöl & -fett beim Altstoff-sammelzentrum kostenlos erhältlich.

Bibliotheksöffnungszeiten

MO: 16.00 – 18.00 Uhr

DO: 10.30 – 11.30 Uhr
(an Schultagen)

Ausgenommen: Feiertage und Kurzferien

Neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir verlässliche Bücherfreunde. Bitte meldet euch in der Bibliothek!

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

.

- **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs für 1000 Kinder**
  Das Familienreferat des Landes OÖ lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1. September 1998 und 31. August 2002 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen geschenkt. SPORT2000 bietet dazu auch einen vergünstigten Skiverleih bzw. - kauf an. Stattfinden werden die Skikurse in 14 Schigebieten in Oberösterreich am 20. und 21. Dezember 2008. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 21. November 2008. Weitere Details zu den Skigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion "Pistenfloh" finden Sie auf www.familienkarte.at.
- **Familienschitage –** Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 ("Spaß im Schnee") bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at .
- **"Erziehung ist (k)ein Kinderspiel" – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf**
  Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at .

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at . Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Kekserlduft und Kerzenschein

Gerade in unserer hektischen Zeit wollen wir im Kindergarten auf Traditionen zurückgreifen.
Wir schaffen eine ruhige, heimelige Atmosphäre, in der die Kinder mit allen Sinnen die vorweihnachtliche Zeit erleben dürfen.
Bei Kekserlduft und Kerzenschein beginnen Kinderaugen zu leuchten.

Ein Höhepunkt in der vorweihnachtlichen Zeit ist der Besuch des Nikolaus

Bei täglichen Adventfeiern rücken wir Schritt für Schritt dem Weihnachtsfest näher.

Vom Erlös des Familienfestes wurden Spielmaterialien angekauft. Nochmals vielen Dank den Spendern!

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht
das Kindergartenteam

Weihnachtsferien von 24.12 2008 bis einschließlich 6.Jänner 2009

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der: 25. März 2009
(Beiträge bitte per E-Mail oder Datenträger übermitteln)

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste:

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Datum:	Ärzte:	Zahnärzte:
25. Dezember 2008 (Christtag)	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	
26. Dezember 2008 (Stefanitag)	Dr. Schmidtseder, Suben 07711/2228	
28. Dezember 2008	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
1. Jänner 2009	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
6. Jänner 2009 (Hl. 3 Könige)	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	
11. Jänner 2009	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	
18. Jänner 2009	Dr. Lachmayr, Andorf 07766/4005	
25. Jänner 2009	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	
1. Februar 2009	Dr. Prammer, Diersbach 07719/8444	
8. Februar 2009	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	Die Notdienste für die Zahn- ärzte sind immer nur einen
15. Februar 2009	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	Monat im voraus im Internet: www.zahnaerztekammer.at
22. Februar 2009	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	unter Landeszahnärztekammer OÖ → Notdienste ersichtlich!!
1. März 2009	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
8. März 2009	Dr. Lachmayr, Andorf 07766/4005	
15. März 2009	Dr. Schmidtseder, Suben 07711/2228	
22. März 2009	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	
29. März 2009	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	

Ärztenotdienst - Notrufnummer 141 **Ärztenotdienst - Notrufnummer 141**

Unsere Feuerwehren berichten:

FF HACKENBUCH
retten – bergen – schützen – löschen
E-Mail: ff.hackenbuch@aon.at

Liebe Gemeindebürger

Die FF Hackenbuch möchte euch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2008 geben.
Bis dato wurden wir zu 10 Technischen und 4 Brandeinsätzen gerufen. Dabei waren 100 Mann 154 Stunden im Einsatz.

Durch zahlreiche Übungen und Schulungen sowie Teilnahme an Lehrgängen bereiteten wir uns auf die Einsätze vor.

Lehrgänge: Funklehrgang – OFM Puttinger Daniel
Gruppenkommandantlg.- OFM Schustereder Stefan
Kommandantenlehrgang – HBI Laufenböck Wolfgang
OBI Laufenböck Johann
Grundlehrgang- FM Schustereder Florian
FM Ebner Christoph

Leistungsabzeichen: FLA Silber: FM Ebner Christoph
FM Schustereder Florian
FM Danninger Stefan

FuLA Bronze: OFM Laufenböck Daniel
OFM Fischer Thomas
FuLA Gold: AW Wolfsberger Gerhard

Beim Landesbewerb der Südtiroler Feuerwehren in Brixen konnten 7 Mann unserer Aktivgruppe das Leistungsabzeichen in Silber erwerben.

Bei den Atemschutzleistungsprüfungen auf Bezirksebene konnte in Bronze sowie auch in Silber jeweils ein Trupp nach erfolgreicher Teilnahme die Abzeichen in Empfang nehmen.

Auch unsere Jugendgruppe war heuer wieder sehr erfolgreich, und konnte auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene sehr gute Platzierungen erreichen.
Besonders hervorzuheben ist der erste Rang in Bronze beim Bezirksbewerb in Sigharting.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009.

Eure FF Hackenbuch

Ein Auszug der Tätigkeiten unserer Feuerwehr im 4. Quartal 2008

27. September 2008, A-Bootübung

Bei der 5. A-Bootübung dieses Jahres stand auch wieder einmal eine Erkundung des befahrbaren Bereichs der Antiesen an. Dieser Bereich reicht von der Mündung bis knapp oberhalb der Ortschaft Bodenhofen.

25. Oktober 2008, Zillen reinigen / 8. November 2008, Feuerwehrhaus einwintern

Nachdem die drei Zillen bereits am Vorabend von der Antiesenmündung geholt wurden, ging es am Samstagvormittag an die Reinigung. Dieses Jahr wurden zwei Zillen mit einer Abdeckung (Persenning) ausgestattet, wodurch sie besser gegen Umwelteinflüsse geschützt sind.

8. November: An diesem Samstagvormittag wurde unser Feuerwehrhaus wieder "winterfest" gemacht. Nach der Reinigung der Fahrzeuge und dem Einlagern der Feuerwehrzillen muss im unbeheizten Haus das Wasser abgedreht werden.

4. November 2008, Übung Hackenbuch / 15. November R&B Sprengung

Am Dienstag, den 4. November wurden wir zu einer Übung nach Hackenbuch eingeladen. Gut organisiert und abwechslungsreich wurde die Übungsannahme "Gasexplosion mit Verschüttenden" abgewickelt.

Am Samstag, den 15. November führte unser Sprengtrupp beim gleichen Übungsobjekt eine Rettungs- und Bergesprengung durch. Ziel einer solchen Sprengung ist die Schwächung des Mauerwerks um zB eingeschlossene Personen zu befreien.

21. November 2008, Diaabend

Am Freitag, dem 21. November fand unser alljährlicher Diaabend im Gasthaus Froschauer statt. Vor der Präsentation stärkte man sich - der Jahreszeit entsprechend - mit einem "Schwarzen Hasen".
Nach dem Rückblick aufs abgelaufene Jahr gab noch ein paar Bilder aus dem Jahr 1998. Wie schon die letzten paar Jahre, gibt es den Rückblick auch wieder online.

29. November 2008, Brandmeldealarm

09:53 Brandmeldealarm Frauscher, kurz nach der Alarmierung gab es auch schon wieder Entwarnung, es handelte sich um einen Fehlalarm.

Weihnachtszeit

Adventkränze, Friedenslichter und Christbäume erhellen nun bereits überall unsere Wohnungen. Achten Sie jedoch auch auf die Sicherheit, damit das Weihnachtsfest das schönste Fest im Jahr bleibt.

Informationen zum Brandschutz finden Sie in den Schaukästen der Feuerwehren.

Die Feuerwehr Hub wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rusch in Jahr 2007.

Detail und Bilder zu den Berichten gibt es wie immer unter www.ff-hub.at.tf

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus St. Marienkirchen am 14. Februar 2009 von 08.00 – 12.00 Uhr. Bitte lassen Sie Ihre Feuerlöscher zur eigenen Sicherheit überprüfen. Es sind auch neue Feuerlöscher erhältlich.

Atemschutzübung in Vilshofen:

2 Atemschutztrupps der FF St. Marienkirchen unter der Führung von OBI Labmayer Manfred und BI Zauner Alois nahmen am 07.11.2008 an der alljährlichen Atemschutzübung in Vilshofen statt. Die Atemschutzträger mussten eine Hindernissstrecke und verschiedene Konditionstrainings absolvieren.

Erste-Hilfe-Arena der FF Schärding:

Zur Feuerwehrtätigkeit reicht es nicht, sich mit Bränden und Verkehrsunfällen auszukennen. Auch eine grundlegende Sanitätsausbildung gehört dazu. Deshalb veranstaltete die FF Schärding die alljährliche Erste-Hilfe-Arena in Schärding, wo den Feuerwehrmännern der umliegenden Feuerwehren Erste-Hilfe-Massnahmen für den Notfall beigebracht werden.

Fa. Frauscher übergibt Beamer an die Feuerwehr:

Als Spende der Fa. Frauscher, Sensortechnik, konnte die FF St. Marienkirchen einen Beamer in Empfang nehmen. Die Übergabe erfolgte am 12.12.2008 an HBI Angerbauer Bruno (siehe Foto). Der Beamer wird für Schulungszwecke im Feuerwehrhaus St. Marienkirchen zur Anwendung kommen.

Die FF St. Marienkirchen wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009.

*****Notruf 122***Notruf 122***Notruf 122***Notruf 122***Notruf 122*****

Vereinsnachrichten:

Mitglied des ASVÖ 300574
ZVR-Zahl 367632209
Dietrichshofen 32
4774 St. Marienkirchen

Vereinsnachrichten

JAHRESBERICHT 2008

Die Plattenwerfer St. Marienkirchen waren im Jahr 2008 mit je einer Moarschaft in der Landesliga, der Regionalliga und der Gebietsliga vertreten.
Hervorzuheben ist dabei die **Moarschaft Bauer Walter, Wiesner Harald, Wiesner Roland und Bernauer Franz,** die das erste Jahr nach dem Aufstieg in die Regionalliga mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld beenden konnten.
Die Landesligamoarschaft um Erwin Puttinger machte es auch heuer wieder spannend. Leider konnte (im Gegensatz zum Vorjahr) der Klassenerhalt um 2 Punkte (= nur ein gewonnenes Spiel!) nicht geschafft werden.
Die Plattenwerfer St. Marienkirchen werden im Meisterschaftsjahr 2009 also mit 2 Moarschaften in der Regionalliga und mit einer Moarschaft in der Gebietsliga vertreten sein.
Die Mannschaftszusammensetzungen werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben.
Das Vereinsjahr 2008 war sehr arbeitsreich. Es wurden drei Meisterschaftsturniere, die Orts-Meisterschaft im Eisstockschießen und die Orts-Meisterschaft im Plattenwerfen organisiert und durchgeführt. Außerdem wurde die Sanierung des Plattlerplatzes und des Vereinsheimes weitgehend abgeschlossen.
Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an die fleißigen Vereinsmitglieder für die geleisteten Arbeitsstunden, an die Gemeinde St. Marienkirchen für die wohlwollende und auch tatkräftige Unterstützung und an den Sponsor, die Raika St. Marienkirchen.

Vorschau für 2009

Orts-Meisterschaft im **Eisstockschießen**: Termin/Ort werden kurzfristig bekannt gegeben

16. Mai 2009	1. Regionalliga-Meisterschaftsturnier
6. Juni 2009	Gebietsliga-Meisterschaftsturnier
4. Juli 2009	2. Regionalliga-Meisterschaftsturnier
25. Juli 2009	Orts-Meisterschaft im Plattenwerfen

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag (jeweils ab 18.00 Uhr)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die **Ergebnisse der Meisterschaftsturniere** und der **Orts-Meisterschaften** können jeweils aktuell im Vereins-**Schaukasten** abgelesen werden!

Der Vorstand der Plattenwerfer St. Marienkirchen wünscht allen Gönnern und aktiven Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009!

TURNEN ST.MARIENKIRCHEN

SINGERN 4
4774 ST. MARIENKIRCHEN
Tel. +43 / 7711 / 20 95
eMail: tsv.turnen@gmx.at

Fit am Nationalfeiertag

Unter diesem Moto organisierte der Turnverein auch heuer wieder eine sportliche Aktivität.

Um ca. 11:00 Uhr marschierten wir gemeinsam vom Dorfwirthof weg. Die Jüngsten mit Begleitung wanderten eine kleinere Runde mit einigen Stationen, wo sie eine kleine Stärkung und einen Stempel auf ihre „Fit am Nationalfeiertags-Karte“ bekamen. Die älteren Kinder und Erwachsenen drehten eine größere Walking-Runde.

Beim Dorfwirt kamen wir wieder zusammen, um uns gemeinsam zu stärken und die Wanderung gemütlich ausklingen zu lassen.

60. Geburtstag

Turnbruder Josef Schmiedseder feierte am 05. 11. 2008 seinen 60. Geburtstag.

Zu diesem Anlass lud er auch gerne seine Turngeschwister zu seiner Geburtstagsfeier ein.

Einige nahmen diese Einladung gerne an und gratulierten ihm mit einem Geschenk aufs herzlichste.

Starker Rücken – Gesundes Kreuz!

Im **Monat Jänner** gibt es **jeden Mittwoch GRATIS Gymnastik mit Anni & Erni** um 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule St. Marienkirchen.

Konditionstraining, Mobilisation der Wirbelsäule mit Übungen aus Pilates und Joga und Ganzkörpertraining bringen den Körper wieder in Schwung!

Spruch:

Was du nicht tust, das tut für dich kein Anderer.

Lope de Vega

Besuchen Sie uns auf unserer Website: **www.tv-st-marienkirchen.at.tt**

MUSIK

Samaskirchna BALL

Sängerrunde St. Marienkirchen

Auf Einladung der **Liedertafel Oberndorf bei Salzburg** nahm die Sängerrunde am 5.10.2008 am Jubiläumsfest teil. Musikalisch wurden die vielen teilnehmenden Vereine vor der berühmten "Stille Nacht Kapelle" in Oberndorf empfangen. Bei prachtvollem Wetter fand das bestens organisierte und nach traditioneller Art durchgeführte Sängerfest mit Festzug, Gemeinschaftsgottesdienst und anschließendem Freundschaftssingen statt.

Die Sängerrunde vor der Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf

Benefizkonzert „3 Chöre im 1-Klang“

Am 25.10.2008 fand im Dorfwirtsaal das letzte der drei Konzerte "3 Chöre im 1-Klang" statt. Es wirkten mit: Erste Bauernliedertafel St. Georgen, der Bezirksbäuerinnenchor des Bezirkes Ried und die Sängerrunde St. Marienkirchen.

Der Sprecher, Bgm. Karl Pumberger-Kasper erfreute mit seinen lustigen Geschichten die gut besuchte und gelungene Veranstaltung. Alle mitwirkenden Chöre sowie der Sprecher verzichteten auf Ihre Gagen und so konnte die Sängerrunde an Pfarrer Konsistorialrat Johann Loidl den Reinerlös des Konzertes in Höhe von € 810,65 für die Kirchenrenovierung übergeben.

Vorankündigungen

- Es freut uns, dass wir am 24.12.2008 wieder die **Christmette** musikalisch begleiten dürfen. Beginn ist um 22:00 Uhr.
- Am Faschingssamstag, den 21.02.2009 veranstalten wir den **Sängermaskenball 2009**. Das Motto des Balles ist "1001 Nacht". Als Musik steht uns bereits zum dritten Mal das Duo "Too Much" zur Verfügung. Geplant sind wieder eine Mitternachtseinlage, die bewährte Maskenprämierung sowie die Sänger-Bar.

Die Sängerrunde wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009

Johannes Zajonskowski
(Chorleiter)

Johann Schachinger
(Obmann)

Allgemeine Info's:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Ortsstelle Schärding

Sozialdienstgruppe St. Marienkirchen Dezember 2008

Seit 1993, also seit nunmehr 15 Jahren versorgt die Sozialdienstgruppe St.Marienkirchen gemeinsam mit den Kollegen aus Suben und St. Florian täglich alte oder kranke Menschen mit einem Mittagessen, mit **Essen auf Rädern.** Die Zahl der Essensbezieher aus diesen drei Gemeinden stieg in den Jahren kontinuierlich an. Vor 15 Jahren waren es 3800 Essensportionen, die wir über das Jahr auslieferten, im vergangenen Jahr wurden 7800 Mittagessen an unsere Klienten ausgebracht und heuer haben wir bis jetzt bereits 8600 Essen abgegeben. Und der Bedarf wird sicher nicht weniger.

Ich möchte mich hier bei allen Fahrern und Beifahrern - denn zu zweit ist man schneller, wenn ca. 30 Leute auf ein Essen warten - für ihr Engagement und ihren Willen anderen zu helfen ganz herzlich bedanken.
Besonders bedanken möchte ich mich bei Hilde und Sepp Obernhumer, die nach fast 10 Jahren aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Unseren derzeitigen Herzpatienten, Englputzeder Hans und Pimingsdorfer Richart , wünsche ich baldige Genesung. Und an dieser Stelle muss ich einmal unseren Oder Ferdinand erwähnen, der immer einspringt, wenn ein Fahrer erkrankt oder verhindert ist. Vielen, vielen Dank!

Für die verbleibenden Fahrer wird die Arbeit mehr, doch sie soll nicht zur Belastung werden. Deshalb richte ich wieder an gesunde, junge Pensionisten meine Bitte, eventuell auch hin und wieder 2 Stunden in der Mittagszeit zu opfern und bei der Aktion Essen auf Rädern mitzuhelfen. Auch Sie sind vielleicht in einigen Jahren froh, wenn Ihnen geholfen wird!

Mit großem Dank, aber auch mit der großen Bitte für weiterhin so gute Zusammenarbeit, wünsche ich allen Mitgliedern der Sozialdienstgruppe, sowie allen Essensbeziehern

ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr 2009

Gertraud Pimingsdorfer
(Leiterin der Sozialdienstgruppe St. Marienkirchen)

Unsere derzeitigen MitarbeiterInnen:
Bernauer Alois mit Enkelin Sandra, Bieringer Franz und Petra, Demuth Max und Helga, Englputzeder Johann und Cäcilia, Labmayer Fritz und Juliane, Oder Ferdinand, Pimingsdorfer Richart und Gertraud, Pucher Josef und Schneebauer Theresia, Radlwimmer Josef und Theresia, Thonfeld Wolfgang und Hilde.

Wagner Monika
JOB-TRAINING, SEMINARE & MORE
Schärdinger Straße 23/43, 4910 Ried/Innkreis
0699/107 81 448,
JOB-TRAINING@gmx.at www.berufscoaching.at

E I N LA D U N G zum kostenfreien BEWERBUNGS-WORKSHOP für Jugendliche

Inhalt:

Grundlagen einer Bewerbung, Neue Trends für Bewerbungen, Lebenslauf, Foto, was muss bei telefonischer Bewerbung beachtet werden, Was ist eine Initiativ-bewerbung, worauf schauen Firmen bei einer Bewerbung, Welche Fragen darf/kann eine Firma stellen, welche Fragen darf/kann man an Firmen stellen, wie bereitet man sich auf ein Vorstellungsgespräch vor, „Bekleidungsvorschriften" bei Bewerbungen, was ist mit Piercings, Körpersprache, Erstellung einer Bewerbung und Lebenslauf, Durchsicht von vorhanden Bewerbungen, etc..

TeilnehmerInnen-Zahl: **maximal 10 Personen**

Termine:

Fr. 09. 01. 2009	**14:00 – 17:00**
Sa. 10.01. 2009	**09:00 - 12:00**
oder	
Fr. 23. 01. 2009	**14:00 – 18:00**
Fr. 30. 01. 2009	**16:00 – 18:00**

Ort: **Hauptschule St. Marienkirchen**

Anmeldung bei: **Ernst Ranftl 0664/256 64 64 oder ernst-ranftl@inext.at**

Ich freue mich auf einen interessanten Workshop und auf viele Fragen!!
Monika Wagner

PS: Vorhandene Unterlagen bitte mitnehmen!!!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirk Schärding - Hilfe vom Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Oberösterreich bietet im Auftrag des Sozialhilfeverbandes im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste folgendes an: **Hauskrankenpflege**, **Mobile Hilfe und Betreuung, Heimhilfe, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Tiefkühlkost, Rufhilfe, Betreutes Reisen** sowie **Mobiles Hospiz.**

Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen die **HEIMHILFE** näher vorstellen:

Daheim leben und trotzdem Hilfe zu bekommen, die für ein sicheres Umfeld sorgt und eine Brücke zum Leben „draußen" bildet, wird durch die Heimhilfe möglich.
Ausgebildete Heimhelfer/Innen kommen ins Haus und unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Sie sorgen für das körperliche Wohl und halten die Verbindung nach draußen.
Ein Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein bzw. gestellt werden.
Zur Qualitätssicherung wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück,
  Bei Bedarf Veranlassung der Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost
- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen als Bezugspersonen und Gesprächspartner/Innen zur Verfügung.
- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe.
- Bei Bedarf Organisation der Rufhilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche (Montag bis Freitag) zu den Klienten nach Hause.

Kosten:

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird vor Beginn der Betreuung durchgeführt.

Nähere Informationen:

Telefon: **07712/5131** (Bezirksstelle des Roten Kreuzes)
Homepage: **www.shv-schaerding.at**.

SCHWARZMÜLLER

Österreichs größte LKW-Anhänger- und Karosseriefabrik
mit Hauptfirmensitz in Freinberg im Innviertel

Hallo Schulabgänger!

Fahrzeug-Lackierer/in

Dein Profil

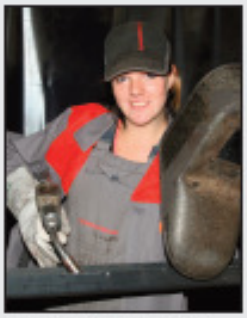
Du bist technisch interessiert, legst Wert auf eine gute Ausbildung und willst in unserer neuen "Ausbildungsakademie" gefordert und gefördert werden.

Dann starte deine Karriere bei Schwarzmüller, dem Lehrlingsawardgewinner 2008!

Wir suchen Lehrlinge für nachgenannte Berufe:

Industrie-Kaufmann/frau

Lager-Logistiker/in



Stahlbau-Techniker/in
Fahrzeugbau-Techniker/in

Produktions-Techniker/in

Wir bieten

- Eine technisch interessante, abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung mit Zukunft
- Einen sicheren Arbeitsplatz nach der Lehrzeit
- Gutes Betriebsklima
- Entlohnung über Tarif
- Firmenrestaurant mit Essenszuschuss und Gratisobst
- Buszubringerdienst
- Gesamte Internatskostenübernahme
- Kostenlose Arbeitsbekleidung

Dein nächster Schritt

Schicke uns deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien. Ruf uns an, wir freuen uns auf Dein Interesse und wir informieren Dich gerne über weitere Einzelheiten. Auch technisch interessierte Mädchen sind bei uns natürlich herzlich willkommen.

Wilhelm Schwarzmüller Ges.m.b.H.
Personalleitung - z. H. Hrn. Ludwig Reisecker
A-4785 Freinberg, Hanzing 11
Tel.: 07713-800-0
E-Mail: office@schwarzmueller.com
Internet: www.schwarzmueller.com

Wilhelm Schwarzmüller Ges.m.b.H.
Zweigwerk Wels
z. H. Fr. Gabriele Berthold
A-4600 Wels, Linzerstr. 258
Tel.: 07242/47331-0
E-Mail: office.wels@schwarzmueller.com

www.schwarzmueller.com

Österreichisches Schwarzes Kreuz-KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE
Landesgeschäftsstelle Oberösterreich
ZVR-Zahl: 561036799
4020 Linz, Gürtelstraße 27, Tel. 0732/65 60 36, Fax 65 60 36-14
E-Mail: landesstelle.ooe@osk.at
http://www.osk.at

Das Schwarze Kreuz, Ortsgruppe St.Marienkirchen, bedankt sich bei den Gemeindebürgern für die Spende von € 867,00 (Rekordergebnis) bei der Allerheiligensammlung 2008 und auch für die Mithilfe bei Herrn Ernst Kohlbauer und Burgstaller Werner und Elisabeth.

Das Bild stammt vom Soldatenfriedhof in Schärding, wo insgesamt 177 Tote ruhen. Schärding beherbergte sowohl im ersten als auch im zweiten Weltkrieg in der „Kuranstalt der Barmherzigen Brüder" ein Kriegslazarett. Die dort verstorbenen Soldaten haben im Ehrenteil des Friedhofes, unmittelbar neben dem Kriegerdenkmal, ihre letzte Ruhestätte gefunden. Im Jahre 2004 hat der Stadtverband des OÖKB und ÖSK Schärding letztmals den Kriegerfriedhof mit Hilfe des ÖSK-Kriegsgräberfürsorge generalsaniert und ständig fürsorglich gewartet.

Ein frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel Alles Gute wünschen das Schwarze Kreuz

* *

INTERNETAUFTRITT DER REGION PRAMTAL

Seit dem Sommer 2008 ist die Region Pramtal auch im Internet vertreten Unter www.leader-pramtal.at finden Sie ständig aktualisierte Termine und Neuigkeiten aus der Region Pramtal. Im Bereich Downloads finden Sie auch eine Ausgabe des aktuellen Newsletter der Region mit sämtlichen Informationen und Neuigkeiten zu den Projekten die gerade in der Entwicklungsphase sind, bzw. kurz vor der Einreichung stehen.

TERMINVORSCHAU SOZIALKONFERENZ

Am 22.1.2009 veranstaltet die Region Pramtal eine Sozialkonferenz im Veranstaltungssaal Suben. Unter dem Titel „Sozialgespräche 09" werden hochkarätige Referenten wie DDr. Severin Renoldner und Dr. Claudia Pass von der Diözese Linz versuchen unsere sozialen Probleme zu durchleuchten. Die anschließende Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern aus der Region und ein Kabarettprogramm der Gruppe „Rohdiamanten" bilden den weiteren Rahmen der Veranstaltung. Wir laden schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Kontaktdaten für ihre Projektanfragen:
Regionalverband Pramtal
Unterer Stadtplatz 1
4780 Schärding
Tel. 07712/3154-580; Fax DW 581
Mail: office@leader-pramtal.at
www.leader-pramtal.at

Region Pramtal

Veranstaltungskalender Jänner - März 2009

Datum der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zeit
24.12.2008	Weihnachtskindergarten	Kindergarten	Landjugend	13.00 - 16.00
27.12.2008	Tagesschifahrt	Zauchensee	TSV Schiklub	06.30 Uhr
03.01.2008	Tagesschifahrt	Dorfgastein	TSV Schiklub	06.00 Uhr
29.12.2008 - 31.12.2008	Kinderschikurs	Mitterfirmiansreuth	TSV Schiklub	07.15 Uhr
05.01.2009 - 08.01.2009	Langlauftage	Ramsau	TSV Schiklub	
08.01.2009	Gesund durch den Winter mit ätherischen Ölen	Gasthaus Froschauer	Gesunde Gemeinde	19.30 Uhr
09.01.2009	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Froschauer	Sängerrunde	20.00 Uhr
10.01.2009	Einkehrtag für Frauen	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung	09.00 - 15.30
10.01.2009	Vereinsmeisterschaft	Eberschwang	TSV Schiklub	
10.01.2009 - 25.01.2009	Tex-Mex	Restaurant "Das Schiff"	Restaurant "Das Schiff"	
13.01.2009	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Dorfwirt	Seniorenring	14.00 Uhr
16.01.2009	Pokerturnier	Clubheim	TSV Fussball	19.00 Uhr
17.01.2009	Tagesschifahrt	Schladming	TSV Schiklub	06.30 Uhr
20.01.2009	Frauenrunde	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung	20.15 Uhr
23.01.2009	Vollversammlung	Gasthaus Froschauer	FF Hub	19.30 Uhr
24.01.2009	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Froschauer	TSV Plattenwerfen	19.00 Uhr
25.01.2009	"Hoangarten"	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	15.00 Uhr
31.01.2009	Taufmüttermesse	Pfarrkirche	Katholische Frauenbewegung	19.00 Uhr
31.01.2009 - 01.02.2009	2-Tagesschifahrt	Obertauern	TSV Fussball	06.00 Uhr
06.02.2009	Hausball	Restaurant "Das Schiff"	Restaurant "Das Schiff"	20.00 Uhr
06.02.2009	Vollversammlung	Gasthaus Dorfwirt	FF Hackenbuch	19.30 Uhr
07.02.2009	Samaskirchna Ball	Gasthaus Dorfwirt	TSV Fußball und Musikkapelle	20.00 Uhr
08.02.2009	Tagesschifahrt	Mühlbach	TSV Schiklub	06.30 Uhr
08.02.2009	Kinderfasching	Restaurant "Das Schiff"	Restaurant "Das Schiff"	14.00 Uhr
10.02.2009	Stammtisch	Gasthaus Kriegl	Seniorenring	14.00 Uhr
14.02.2009	Schi- und Badetag	Bad Hofgastein	FF Hackenbuch	06.00 Uhr
14.02.2009 - 29.03.2009	Pizza- und Nudelwochen	Restaurant "Das Schiff"	Restaurant "Das Schiff"	
15.02.2009 - 20.02.2009	Semesterschiwoche	Maishofen/Zell am See	TSV Schiklub	13.00 Uhr
21.02.2009	Sängermaskenball		Sängerrunde	20.00 Uhr
23.02.2009	Hausball	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	20.00 Uhr
24.02.2009	Weiberroas	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung	14.00 Uhr
28.02.2009	Familienschifahrt	St.Johann/Pongau	TSV Schiklub	07.00 Uhr
28.02.2009	Saisonabschluss	Gasthaus Kriegl	TSV Schiklub	19.00 Uhr
28.02.2009	Vollversammlung		FF St.Marienkirchen	19.30 Uhr
01.03.2009	Fastensuppenessen	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung	10.00 Uhr
10.03.2009	Stammtisch	Restaurant "Das Schiff"	Seniorenring	14.00 Uhr
13.03.2009	Mitinhaberversammlung	Dorfwirt	Raiffeisenbank St.Marienkirchen	20.00 Uhr
14.03.2009 - 29.03.2009	Tolle Knolle - Rund um den Sauwalderdäpfel	Restaurant "Das Schiff"	Restaurant "Das Schiff"	
15.03.2009	Jahreshauptversammlung	Dorfwirt	Kameradschaftsbund	10.00 Uhr
19.03.2009	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Dorfwirt	Seniorenbund	09.00 Uhr
21.03.2009	Theateraufführung	Pfarrheim	Theatergruppe	20.00 Uhr
21.03.2009	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Dorfwirt	TSV Turnen	20.00 Uhr
22.03.2009	Jugend-Vereinsmeisterschaft	HS-Turnsaal	TSV Turnen	10.00 Uhr
22.03.2009	Theateraufführung	Pfarrheim	Theatergruppe	14.00 Uhr
25.03.2009	Pfarrkaffee	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung	14.00 - 17.00
27.03.2009	Theateraufführung	Pfarrheim	Theatergruppe	20.00 Uhr
28.03.2009	Theateraufführung	Pfarrheim	Theatergruppe	20.00 Uhr